

Zweck: Ein- u. Verkauf von Eisen u. Metallen aller Art in fertigen, halbfert. u. rohem Zustande, Herstell. aller Arten von Blei- u. Zinnfabrikaten in reinem u. legiertem Zustande, Handel mit Calciumcarbid sowie Beteiligung an Bergwerksunternehmungen. Die Ges. besitzt eine Metallschmelze; sie ist Mitgl. der Süddeutschen Trägerhändler-Vereinigung. Umsatz 1908/09—1917/18: M. 3 300 000, 3 500 000, 5 042 832, 6 192 243, 5 427 453, 5 254 439, 2 733 764, 4 322 449, 17 000 000, 35 500 000 (einschl. Absatz der Tochtergesellschaften).

Kapital: M. 4 000 000 in 4000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 600 000. Die Aktien wurden, soweit sie nicht als Gegenwert für Sacheinlagen gewährt sind, zum Kurse von 110% ausgegeben; erzielt Agio zur Deckung von Gründungskosten verwendet. Die a.o. G.-V. v. 19./11. 1910 beschloss Erhöh. des A.-K. um M. 650 000 in 650 ab 1./7. 1910 div.-ber. Aktien u. Aufnahme der Eisenhandlung E. u. L. Gillain in Esch a. Alz. u. Erricht. einer Zweigniederlass. daselbst. Von diesen Aktien dienten 400 Stück zur Übernahme der genannten Firma in Esch; die restl. 250 Stück wurden von einem Konsort. (Disconto-Ges. in Mainz u. der Internat. Bank in Luxemburg) übernommen, wovon M. 150 000 den alten Aktionären zu 110% angeboten wurden. Weiter beschloss die G.-V. v. 2./8. 1913 Erhöh. des A.-K. um M. 500 000 (also auf M. 1 750 000) in 500 Aktien; infolge Ausbruch des Krieges fand diese Erhöh. erst 1916 statt. Die neuen Aktien, übernommen von einem Konsort. zu pari, wurden den alten Aktionären v. 8.—25./11. 1916 5:2 zu 110% angeboten; div.-ber. ab 1./7. 1916. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 26./12. 1917 um M. 250 000 in 250 Aktien, den alten Aktionären 1:7 gratis zur Verfüg. gestellt. Lt. G.-V. v. 13./6. 1918 weitere Erhöh. um M. 500 000 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1917, begeben zu 140%, angeboten den alten Aktionären zu 150%. Die G.-V. v. 30./11. 1918 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 500 000. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 28./6. 1919 um M. 1 500 000 auf M. 4 000 000 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1918, übere. von einem Konsort. zu 140%, angeb. M. 1 000 000 den alten Aktionären zu 150%.

Zum 31./1. 1920 war eine a.o. G.-V. mit folgender Tagesordnung einberufen: 1) Genehmigung zur Abstossung der Zweigniederlassungen in Luxemburg u. Esch a. d. Alzette u. deren Einbringung in zwei luxemburgische Aktien-Ges. u. entsprechende Änderung der Satzung. 2) Beschlussfassung über die Erhöh. des A.-K. um M. 12 000 000 auf M. 16 000 000 durch Ausgabe von 12 000 neuen Aktien à M. 1000. Von den auszugebenden neuen Aktien werden M. 8 000 000 zum Kurs von 250% von der Société Anonyme d'Ougrée-Maribaye in Ougrée (Belgien) gegen bar übernommen, M. 2 000 000 den derzeitigen Aktionären im Verhältnis von 2:1 zum Kurse von 250% zum Bezuge anzubieten, M. 2 000 000 dienen zur Verstärkung der Betriebsmittel. Die G.-V. v. 31./1. 1920 genehmigte diese Anträge.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Die garantierte Tant. des A.-R. beträgt M. 1200 pro Mitgl.

Bilanz am 30. Juni 1919: Aktiva: Grundstücke Luxemburg 115 746, do. Esch 140 196, Gebäude Luxemburg u. Esch 377 000, Masch. u. Mobil. 2, Fuhrpark u. Automobile 1, Warenbestände 933 639, Kassa 19 578, Effekten u. Beteilig. 2 520 685, Luxemburg: Bankguth. u. Postscheck 2 130 794, Guth. bei Tochtergesellschaften 3 503 716, Debit. 749 439, Esch: Debit. 184 864. — Passiva: A.-K. 4 000 000, R.-F. 1 100 000, Rückstell. f. den Aktienbes. bei der Société d'Electricité du Chablais 154 970, nicht ausgezahlte Tant. für ausl. A.-R. 2400, unerh. Div. 33 950, Kredit.: Luxemburg: Bankschulden 1135 782, Guth. v. Tochtergesellschaften 1 054 600, sonst. Kredit. 1 874 038, Esch: 85 490, Div. 800 000, Tant. an Geschäftsinh. 149 165, do. an A.-R. 99 443, Grat. 151 392, Vortrag 34 433. Sa. M. 10 675 665.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk., Gehälter, Löhne, Reisespesen, Unterstütz. etc. 335 635, Abschreib. 8613, Reingewinn 1 234 433. — Kredit: Vortrag 44 760, Gewinn aus Waren, Effekten, Zs., Beteilig. etc. 1 533 920. Sa. M. 1 578 681.

Dividenden: 1907/08—1915/16: 6, 3, 6, 6, 6, 6, 0, 0, 9; 1916/17: 16%, u. 1 Gratisaktie; 1917/18 bis 1918/19: 20, 20%.

Persönlich haftender Gesellschafter: Alfred Ganz, Luxemburg.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Geh. Komm.-Rat Dr. Franz Bamberger, Mainz; Stellv. Gen.-Dir. Alfred Stephan, Strassburg; Komm.-Rat Felix Goldschmidt (Disconto-Ges.), Ferd. Sichel, Mainz; Jules Mousel, Luxemburg; Industrieller Rud. Stächelin, Basel; Dir. Jos. Fischer, Rodingen; Franz C. Trier, Frankf. a. M.

Prokuristen: Sigmund Ganz, Luxemburg; Hugo Fuchs, Friedr. Schack, Esch.

Zahlstellen: Mainz, Luxemburg u. Esch a. Alz.: Ges.-Kassen; Mainz u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Strassburg, Metz u. Basel: Bank von Elsass u. Lothr.; Frankfurt a. M.: A. Jaffé u. C. Trier; Luxemburg: Elsass. Bank-Gesellschaft.

Aktien-Gesellschaft Neusser Hütte in Neuss.

Zweck: Betrieb eines Eisenwerks.

Kapital: M. 1 080 000 in Aktien, wovon M. 8925 der Ges. zugefallen sind.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im Sept.

Bilanz am 30. Juni 1919: Aktiva: Hüttenwert nebst Akzessorien 953 616, Grubenwert 51 500, Waren, Kassa u. Debit. 108 253, Verlust 488 825. — Passiva: A.-K. 1 071 075, Kredit. 531 119. Sa. M. 1 602 194.

Dividenden 1886/87—1918/19: 0%.

Direktion: Frz. Werhahn.

Aufsichtsrat: Vors. Cornelius Thywissen, Stellv. Jacob Kallen, Neuss; Justizrat Dr. Erwin Compes, Komm.-Rat Dr. Rich. von Schnitzler, Cöln; Peter Werhahn, Neuss.